

Inhalt

Einleitung	13
Vorwort zur 2. Auflage	20
A. Recht und Ethik	21
I. Theologie und Rechtsethik: Zugänge zum Problem	21
1. Die Lage: Ausdehnung oder Aushöhlung des Rechts	21
<i>a. Die Allgegenwart des Rechts 21 – b. Verrechtlichung 23 – c. Angewiesenheit auf Recht 25</i>	
2. Epochenwechsel im Verständnis des Rechts	27
3. Gott im Grundgesetz oder: Die Rolle der Theologie	30
<i>a. Etsi Deus non daretur 30 – b. Etsi Deus daretur 33</i>	
II. Recht und Sittlichkeit: eine Verhältnisbestimmung	41
1. Was ist Recht? Vier Antworten	42
<i>a. Die Einschränkung der Willkür (Immanuel Kant) 43 – b. Die zwangsbewehrte Norm (Max Weber) 44 – c. What the Courts will do in Fact (Oliver Wendell Holmes) 45 – d. Ermöglichung und Schutz wechselseitiger Anerkennung 48</i>	
2. Leistungen und Gefährdungen des Rechts	55
<i>a. Rechtssicherheit 56 – b. Allgemeinheit 57 – c. Friedenswahrung 58 – d. Konservativer Charakter 59 – e. Abstrakter Charakter 60</i>	
<i>f. Restriktiver Charakter 60</i>	
3. Das Verhältnis von Recht und Ethik	61
<i>a. Primäre und sekundäre Verpflichtungsregeln 61 – b. Legalität und Moralität 63 – c. Die wechselseitige Abhängigkeit von Moralität und Recht 64 – d. Die rechtliche Dimension sittlicher Konflikte 67</i>	
<i>e. Die sittliche Dimension rechtspolitischer Kontroversen 70</i>	
III. Reines Recht oder richtiges Recht: die philosophische Kontroverse	73
1. Positivismus	73
<i>a. John Austin und die Theologie 73 – b. Das Recht als normative Ordnung 76 – c. Positivismus und gesetzliches Unrecht 80 – d. Folgerungen 84</i>	
2. Naturrecht	85
<i>a. Naturrecht nach 1945 85 – b. Traditionen des Naturrechts 88</i>	

3. Die Aufgabe: eine kritische Theorie des Rechts	97
 IV. Schöpfung und Rechtfertigung: die theologische Kontroverse	
<i>Vorverständigung</i>	107
1. Schöpfung und Gesetz	113
<i>a. Die Schöpfungsordnungen in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs</i> 113 – <i>b. Paul Althaus und die reformatorische Tradition</i> 113	
2. Bund und Rechtfertigung	119
<i>a. Karl Barths bundestheologischer Ansatz</i> 120 – <i>b. Evangelium und Gesetz</i> 122 – <i>c. Konzentrische Kreise</i> 124 – <i>d. Analogie</i> 125	
3. Die Aufgabe: eine kritische Theologie des Rechts	127
<i>a. Alttestamentliche Perspektiven</i> 127 – <i>b. Neutestamentliche Perspektiven</i> 131 – <i>c. Die Vermittlung biblischer Impulse in die westliche Rechtsentwicklung</i> 136 – <i>d. Systematische Perspektiven</i> 142	
 B. Recht und Gerechtigkeit	149
 I. Der eschatologische Charakter der Gerechtigkeit	
<i>Vorverständigung</i>	149
1. Aristotelische Gerechtigkeit	151
<i>a. Die dreifache Gestalt der Gerechtigkeit</i> 151 – <i>b. Der Vorrang der Tauschgerechtigkeit in der Marktgeseellschaft</i> 155 – <i>c. Die bleibende Aufgabe der austeilenden Gerechtigkeit</i> 157 – <i>d. Folgerungen</i> 158	
2. Biblische Gerechtigkeit	158
<i>a. Konnektive Gerechtigkeit</i> 159 – <i>b. Gerechtigkeit im Alten Testament</i> 160 – <i>c. Gerechtigkeit im Neuen Testament</i> 162 – <i>d. Folgerungen</i> 164	
3. Verheißung und Geschichte	167
<i>a. Gerechtigkeit als eschatologischer Begriff</i> 167 – <i>b. Gerechtigkeit und biblische Hoffnung</i> 171 – <i>c. Eschatologie und moderne Gerechtigkeits-theorien</i> 173 – <i>d. Recht als Funktion der Gerechtigkeit</i> 176	
 II. Gerechtigkeit als Fairness	184
1. Der Blick von unten	184
2. Rawls' ›Theorie der Gerechtigkeit‹	186
<i>a. Gerechtigkeit als Fairness</i> 186 – <i>b. Rawls und die Traditionen der Gerechtigkeit</i> 189 – <i>c. Gerechtigkeitsgrundsätze als Prüfkriterien</i> 190	

3. Vorrang für die Benachteiligten	191
<i>a. Die »vorrangige Option für die Armen«</i> 192 – <i>b. Beteiligungsgerechtigkeit</i> 194 – <i>c. Verfahrensgerechtigkeit</i> 195	
III. Gerechtigkeit und Liebe	199
1. Falsche Antithesen	199
<i>a. Reinhold Niebuhr</i> 199 – <i>b. Emil Brunner</i> 201	
2. Achtung und Liebe	203
<i>a. Wolfhart Pannenberg</i> 203 – <i>b. Das Doppelgebot der Liebe und das Recht</i> 206 – <i>c. Die Goldene Regel und das Recht</i> 210	
3. Das Tötungsverbot als Grenze des Rechts	213
<i>a. Paul Ricoeur</i> 214 – <i>b. Die Frage nach der Legitimität der Todesstrafe</i> 215 – <i>c. Die Todesstrafe und der Sinn weltlichen Strafens</i> 219	
IV. Gerechtigkeit und Menschenwürde	222
1. Die neuzeitliche Begründung des Rechts aus der Freiheit der Person	222
2. Menschenwürde und Menschenrechte	225
<i>a. Menschenwürde</i> 226 – <i>b. Die Entstehung der neuzeitlichen Menschenrechte</i> 234 – <i>c. Menschenrechte im modernen Völkerrecht</i> 239	
<i>d. Theologische Interpretationen der Menschenrechte</i> 245 – <i>e. Dietrich Bonhoeffer als Beispiel</i> 249 – <i>f. Der ethische Grundkonflikt der Gegenwart und die Menschenrechte</i> 252 – <i>g. Menschenrechtsbewußtsein und biblisches Rechtsdenken: ein Verhältnis wechselseitiger Kritik</i> 254	
<i>h. Universalität und Einheit der Menschenrechte</i> 257 – <i>i. Folgerungen</i> 266	
3. Menschenwürde und politische Form	268
<i>a. Der republikanische, demokratische und soziale Rechtsstaat</i> 268	
<i>b. Umstrittene Menschenwürde: Der Streit um Organtransplantation und Hirntod als Beispiel</i> 275	
C. Recht und Konflikt	287
I. Mensch und Natur: neue Aufgaben des Rechts	287
1. Männerrechte – Frauenrechte	288
<i>a. Der Kampf um die Rechtsstellung von Frauen</i> 288 – <i>b. Der Streit um das Rechtsbewußtsein von Frauen und der Sinn des Rechtsverzichts</i> 295	
<i>c. Perspektiven</i> 299	

2.	Rechte der Natur oder Würde der Natur?	301
	<i>a. Die Kontroverse über Rechte der Natur 301 – b. Gründe für eine neue Orientierung 305 – c. Anthropozentrischer oder physiozentrischer Ansatz? 307 – d. Naturwürde statt Naturrechten 312 – e. Ethik der Selbstbegrenzung 316</i>	
3.	Ökologischer Umbau der Rechtsordnung	317
II.	Schuld und Strafe: die Selbstbeschränkung des Strafrechts	322
1.	Die notwendige Unterscheidung von Sünde und Schuld	322
	<i>a. Die paradigmatische Bedeutung des Strafrechts 322 – b. Das Ende des Sühnemythos 324 – c. Sünde und Schuld 326 – d. Der Schuldbegriff des Strafrechts 328</i>	
2.	Der umstrittene Sinn der Strafe	331
	<i>a. Vergeltung 332 – b. Spezialprävention 334 – c. Generalprävention 335 – d. Vereinigungstheorien 337 – e. Das Recht der staatlichen Strafe 337 – f. Noch einmal: Theologische Theorie der Strafe 341 – g. Theorie der Strafe und Strafrechtsreform 344</i>	
3.	Grenzen des Strafrechts	346
	<i>a. Alternative Formen der Kriminalitätsbewältigung 346 – b. Täter-Opfer-Ausgleich 347 – c. Grenzen strafrechtlicher Lösungskapazität: der Schwangerschaftsabbruch als Beispiel 349 – d. Die Grenzen der Strafe: Begnadigung und Amnestie 359</i>	
III.	Auf dem Weg zur internationalen Rechtsgemeinschaft: Gewaltverbot und Menschenrechte	362
1.	Umstrittenes Völkerrecht	362
2.	Das Völkerrecht und die Zukunft der Menschenrechte	366
	<i>a. Die Forderung des allgemeinen Gewaltverbots 366 – b. Die Menschenrechte als Grundlage der internationalen Rechtsordnung 372 – c. Recht und Ethos in den Menschenrechten 379 – d. Die Zukunft der Menschenrechte 384</i>	
3.	Das Recht der Fremden	387
	<i>a. Das Recht auf Asyl 389 – b. Das humanitäre Bleiberecht 394 – c. Das Einwanderungsrecht 395 – d. Das Recht inländischer Ausländer 397</i>	

IV. Legalität und Legitimität: bürgerlicher Ungehorsam um des Rechts willen	400
1. Grenzen der Bürgerloyalität	400
<i>a. Die kritische Differenz zwischen politischem Gehorsam und dem Glauben an Gott</i> 400 – <i>b. Staatsloyalität und Rechtsbefolgung</i> 403	
2. Politischer Widerstand und bürgerlicher Ungehorsam	407
<i>a. Widerstand im weiten, engeren und engsten Sinn</i> 407 – <i>b. Kennzeichen des bürgerlichen Ungehorsams</i> 410	
3. ›Kirchenasyl‹	415
Schluß	
Recht und Kirche: der exemplarische Charakter des Kirchenrechts	420
1. Unvereinbarkeit von Kirche und Recht?	420
<i>a. Der behauptete Gegensatz von Geist und Recht</i> 420 – <i>b. Doppelter oder einfacher Rechtsbegriff?</i> 426 – <i>c. Eigenständigkeit und Eigengeartheit des Kirchenrechts</i> 430	
2. Grundrechte in der Kirche	432
<i>a. Die Kirchen und die Menschenrechte</i> 432 – <i>b. Grundrechte in der katholischen Kirche</i> 435 – <i>c. Grundrechte in den evangelischen Kirchen</i> 436 – <i>d. Ein Katalog kirchlicher Grundrechte</i> 440 – <i>e. Der exemplarische Charakter des Kirchenrechts</i> 444	
3. Kirche und Staat	446
<i>a. Theologische Kriterien</i> 446 – <i>b. Rechtliche Regelungen</i> 450 – <i>c. Religionsfreiheit, Öffentlichkeitsauftrag und Pluralismus</i> 453	
Personenregister	456
Sachregister	465